

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiheft zum Bündner Monatsblatt**

Band (Jahr): **10 (2001)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Die Region: Graubünden	13
1.2	Der Forschungsstand: Stickereien in der Volkskunde	17
1.3	Die Zeichentheorie	22
1.4	Weibliche Kultur und Frauenbild	25
2	Kreuzstichstickereien des 17. bis 19. Jahrhunderts	29
2.1	Formen der Stickereien und ihre Verwendungen	30
2.1.1	Taufdecken	31
2.1.2	Bettvorhänge und Oberleintücher	37
2.1.3	Deckbettbezüge	43
2.1.4	Kissenbezüge	44
2.1.5	Decken	46
2.1.6	Paradehandtücher	48
2.1.7	Fäschen	52
2.2	Textile Verzierungstechniken in Graubünden	54
2.3	Die Motive in der Kreuzstichstickerei	57
2.3.1	Die Symbolik der gestickten Motive	63
2.3.2	Exkurs: Die Nelke in Graubünden	66
2.4	Herstellung und Pflege der Stickereien	68
2.4.1	Der Flachs- und Hanfanbau	69
2.4.2	Textile Arbeiten	69
2.4.3	Die Aussteuer	74
2.4.4	Die Wäsche	79
2.5	Auswanderung und Heiratsalter	82
2.6	Stickereien als Zeichen im 17. bis zum 19. Jahrhundert	86

3 Stickereien und Frauenbild in der Belletristik Die Erzählungen von Tina Truog-Saluz 93

3.1	Tina Truog-Saluz: ihr Leben	94
3.2	Ihr Werk: Charakteristik und Einordnung	95
3.3	Stickereien in den Erzählungen der Tina Truog-Saluz	99
3.3.1	«Der rote Rock» (Sticken – Hanffeld – Taufe)	99
3.3.2	«Mengiarda» (Brautwäsche – Brautfuhr)	106
3.3.3	«Das Erbe» (Jugenderinnerungen – Wäschebleiche)	110
3.3.4	«Soglio» (Herbstwäsche)	111
3.3.5	«Die Liebe des Peder Lunghin» (Spinnabende)	113
3.3.6	«Duonna Mengia» (eine Flüchtlingsfrau bewährt sich)	114
3.3.7	«Die vom Turm» (Klosterschule Müstair)	114
3.3.8	«Die Tönetts» (Geschicklichkeit als Werbefaktor)	115
3.3.9	«Das Estherlein» (Sozialisation zur Braut)	116
3.3.10	«Im Winkel» (Strickschule – Leinen)	117
3.3.11	«Peider Andri» (bürgerliches Sticken)	119
3.3.12	«Das Vermächtnis» (Spitzennähen als Beruf)	120
3.3.13	«Das Lied» (ein Junge am Spinnrad)	121
3.4	Das Frauenbild von Tina Truog-Saluz	122
3.5	Die Intentionen des Schreibens bei Tina Truog-Saluz	124

4 Nichttraditionelle Stickerei im 19. Jahrhundert 127

4.1	Die Stickerei-Industrie in Graubünden	127
4.2	Armenpflege durch textile Arbeit um 1850	133
4.3	Die Arbeitsschule in Graubünden	135

5 Die Wiederbelebung der Kreuzstichstickerei in Graubünden	142
5.1 Der Beginn der Kreuzstich-Renaissance	142
5.2 Die SAFFA 1928	148
5.3 Christine Zulauf und die Frauenschule	153
5.4 Das Bündner Heimatwerk	157
5.5 Die Entwicklung in den 30er bis 60er Jahren	166
6 Kreuzstichstickereien in der Gegenwart	171
6.1 Die Situation des Bündner Heimatwerkes	172
6.2 Die Stickerinnen	175
7 Schlussbetrachtung	179
8 Literaturverzeichnis	185
9 Anhang	205
9.1 Abbildungsnachweis	205
9.2 Auflistung der für diese Untersuchung besuchten Museen	205
9.3 Karte von Graubünden	206
9.4 Formen bündnerischer Kreuzstichstickereien	207
9.5 Register	210